

Hinweis: Dieses Dokument legt Inhalt und Wortlauf des Interviews fest. Da das Interview mithilfe eines CAPI (Computer Assisted Personal Interview = Rechner-unterstützte persönliche Befragung) durchgeführt wird, können sich aus technischen Gründen Abweichungen im Layout ergeben.

Dokumentationsbogen – Hausstaub

UBA-ANR der Zielperson	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Datum der Erhebung	<input type="text"/> <input type="text"/> . <input type="text"/> <input type="text"/> . 201 <input type="text"/>
Interviewer-Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

Interviewer:

Die Fragen in blauer Schrift und in den grau unterlegten Feldern sind nur an Sie gerichtet.

Die Fragen in schwarzer Schrift und in den weißen Feldern richten Sie bitte an die Eltern oder bei Bedarf an die Kinder/Jugendlichen.

Halten Sie bitte folgende Materialien bereit:

- Aluminiumfolienbeutel
- Aluminiumfolie
- Nummern-Etikettenblock (Sie benötigen 2 reguläre Etiketten)
- Quittungsblock für etwaige Kostenerstattungen für den Staubsaugerbeutel

Stichproben-Auswahl

In jedem der 167 Erhebungsorte sollen aus 4 Haushalten zu mindestens 1/3 gefüllte Staubsaugerbeutel gewonnen werden, d. h. insgesamt 668. Pro Point sollen möglichst aus jeder der vier Altersgruppen (3 bis 5 Jahre, 6 bis 10 Jahre, 11 bis 13 Jahre und 14 bis 17 Jahre), bei dem die GerES V-Untersuchung stattfindet, ein verwertbarer Beutel gesammelt werden. **Es gibt eine Reihe von Ausschlusskriterien, die zu nächst erfragt werden. Um die o.g. Fallzahl zu erreichen, ist es notwendig, pro Altersgruppe ggf. mehrere Familien anzusprechen.**

H1. Ist die Familie nach dem Zufallsprinzip für dieses Untersuchungsprogramm ausgewählt?

Ja

Nein

→ Es findet keine Untersuchung statt

verweigert

→ Es findet keine Untersuchung statt

Hausstaub - Staubsaugerbeutel: Probenahme möglich und sinnvoll?

H2. Wurde bereits für ein Geschwisterkind eine Staubsaugerbeutelprobe genommen?

Nein

...

→ weiter mit H3

Ja

→ Nummer des Geschwisters notieren

und Ende

Hausstaub-Teil

H3. Gibt es einen funktionstüchtigen Staubsauger in Ihrem Haushalt?

Nein

...

→ Keine Probenahme, Ende des Hausstaub-Teils

Ja

weiß nicht

verweigert

H4. Ist es ein Staubsauger mit Staubsaugerbeutel?

Nein

...

→ Keine Probenahme, Ende des Hausstaub-Teils

Ja

weiß nicht

verweigert

H5. Wären Sie damit einverstanden, dass ich den Staubsaugerbeutel mitnehme?

Interviewer: Weisen Sie darauf hin, dass die Kosten für den Staubsaugerbeutel erstattet werden können, insbesondere, wenn der Einwand kommt, dass der Beutel zu teuer ist.

- Ja, Entnahme ohne Kostenerstattung → weiter mit Frage H6
- Ja, Entnahme mit Kostenerstattung → weiter mit Frage H6
- Nein, Hausstaub ist privat → Keine Probenahme, Ende des Hausstaub-Teils
- Nein, kein Ersatzbeutel mehr im Haushalt, ein Ersatzbeutel ist so schwer zu beschaffen → Keine Probenahme, Ende des Hausstaub-Teils
- Nein, der Beutel ist so teuer, 5€ Erstattung sind zu wenig..... → Keine Probenahme, Ende des Hausstaub-Teils
- Nein, anderer Grund: _____ → Keine Probenahme, Ende des Hausstaub-Teils
- weiß nicht
- verweigert

H6. Bevor ich Ihren Staubsaugerbeutel mitnehmen kann, sind noch einige Fragen zu klären.

Wurde der Staub, der sich jetzt im Staubsauger befindet, **nur in dieser Wohnung** gesaugt?

Interviewer: Falls zur Wohnung auch **Geschäfts- oder ähnliche Räume** gehören, in denen ebenfalls mit dem Staubsauger gesaugt wurde, ist die Frage folgendermaßen zu beantworten: Wenn die Wohn- und Geschäftsräume **nicht getrennt** sind (Kind/Jugendliche(r) kann sich im Geschäft aufhalten), ist hier „Ja“ anzukreuzen. Wenn die **Räume getrennt** sind und Kind/Jugendliche(r) hält sich in den Räumen üblicherweise nicht auf, ist „Nein“ anzukreuzen. Bitte Eltern ggf. fragen oder, wenn dies nicht möglich ist, eine Selbsteinschätzung vornehmen.

- Ja, nur in dieser Wohnung
- Nein, auch außerhalb dieser Wohnung → Keine Probenahme, Ende des Hausstaub-Teils
- weiß nicht
- verweigert

H7. Ist der Staubsaugerbeutel mindestens zu einem Drittel gefüllt?

- Nein, weniger → Keine Probenahme, Ende des Hausstaub-Teils
- Ja → Interviewer: Bitte teilen Sie mit, dass somit alle Voraussetzungen für eine Probenahme erfüllt sind.

Hausstaub – Staubsaugerbeutel: Probenahme

Interviewer: Staubfilter (egal welcher Art, auch wenn sich im Filter weiterer Staub befinden sollte) gehören nicht zur Probenahme.

H8. War der Staubsaugerbeutel in Plastik eingepackt, als er dem Interviewenden übergeben wurde?

Nein

Ja → Nehmen Sie ihn bitte aus der Tüte und fahren mit der regulären Dokumentation fort.

H9. Ist die Aluminiumfolie und der Alufolienbeutel mit der **Nummer xxH** versehen?

Nein → Bitte nachholen Ja

H10. Wann wurde der Staubsaugerbeutel **entnommen**?

Datum

am 201

Tag **Monat** **Jahr**

H11. Nun noch eine abschließende Frage zur Staubprobe. Wie viele **Stunden pro Tag** hält sich [Name des Kindes] auf dem **Fußboden** [in dieser Wohnung/diesem Haus] (z.B. zum Krabbeln, Spielen, Lesen, Fernsehen, Hausaufgaben machen oder ähnlichen Aktivitäten)?

Bitte geben Sie dies auf eine viertel Stunde genau und getrennt nach Sommer und Winter an. Denken Sie bitte an die **letzten 12 Monate**.

Interviewer: Eingabe erfolgt in Stunden und Minuten. Alle Felder müssen mit einer Angabe gefüllt sein. Bei nicht benötigten Felder „0“ eintragen.

A) Im Sommer Stunden(2-stellig) Minuten (2-stellig)

B) Im Winter Stunden(2-stellig) Minuten (2-stellig)

weiß nicht

verweigert

H12. a) Gab es **Besonderheiten oder Schwierigkeiten** bei der Probenahme?

Nein

Ja b) welche _____

Ende des Dokuments